

Projekt:
**Neue Garageneinfahrt,
 Umgestaltung Garten, Raum-
 gewinn durch Terrassener-
 weiterung, Boden mit Tessiner
 Steinplatten, Randbepflanzung
 mit Mix aus Stauden,
 Sträuchern und Bäumen.**



Barbara Kern/Bauführer Markus Liechti

Neue Räume zum Wohlfühlen schaffen

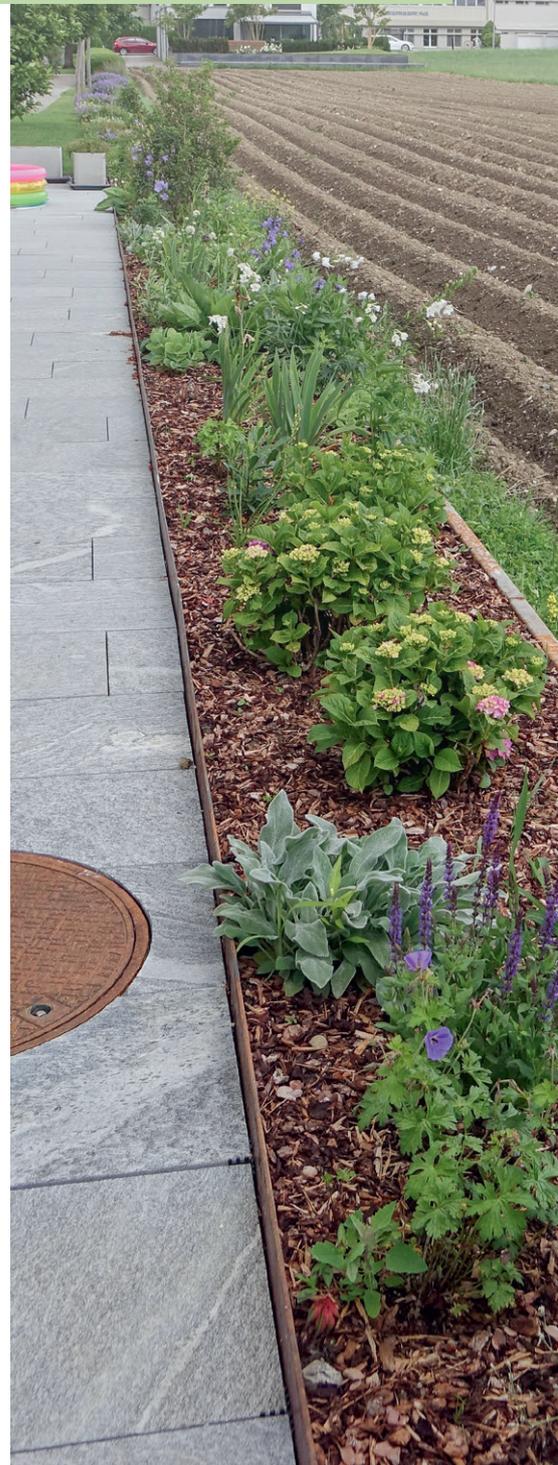
Seit Jahren schon ist unser Bauführer Markus Liechti für die Familie Kern in Niederhünigen Ansprechpartner für alle Gartenarbeiten ihres Anwesens, insbesondere den Unterhalt der parkähnlichen Anlage der Eltern Kern. Nach dem Einzug von Tochter Barbara und ihrer Familie in das jüngere der beiden Wohngebäude durfte Markus Liechti auch die Umgestaltung und Erweiterung ihres Gartens realisieren.

Barbara Kern:

«Markus Liechti ist schon seit zwanzig Jahren in unseren Garten tätig. Er war Lehrling bei unserem damaligen Gärtner, als wir uns als Teenies kennenlernten. Er hat sich schon damals sehr ins Zeug gelegt. Meine Eltern wie auch mein Mann und ich arbeiten gerne langfristig mit kompetenten,

engagierten und freundlichen Personen zusammen. Darum ist Markus auch heute – inzwischen als Bauführer bei Wyler Gartenbau – unser Hausgärtner.»

Barbara Kern fühlte sich auf der bestehenden schmalen Terrasse, welche die Sicht auf die Sportanlagen und das dahinterliegende Schwimmbad frei gibt, etwas ausgestellt. Aus diesem Grund wünschte sie sich eine Bepflanzung, die einerseits abschirmt vor fremden Blicken, andererseits die Sicht nach aussen jedoch nicht versperrt. Gemeinsam entschieden sich Markus und Barbara für einen Mix aus Stauden und Büschen sowie einen Ahorn in der Ecke des Grundstücks. Diese Bepflanzung wird nach einiger Zeit des Wachstums Barbaras Wünschen weitgehend entsprechen.



Barbara Kern:

«Wie haben die Pflanzen gemeinsam in einer grossen Baumschule in Münsingen einzeln ausgelesen. Das war für mich ein eindrückliches und schönes Erlebnis.»

Gleichzeitig wurde die Terrasse vergrössert und damit die Möglichkeit geschaffen, dass Söhnchen Lionel und später auch Baby Chiara mit ihren Velöli und Traktoren ums Haus herumfahren können, und die Familie neben Platz für einen Esstisch auch genügend Raum für eine Sitz- und Relaxecke bekommt. Eingefasst wird letztere mit einer Mauer aus Steinen aus dem Maggiatal, an deren Ende das steinerne Glücksschwein der Familie seinen Platz einnimmt. Auch ein Sandkasten darf nicht fehlen, ebenso wie ein Tritt zum darunterliegenden Feld, das ebenfalls der Familie Kern gehört.

Barbara Kern:

«Es hat mich sehr gefreut, dass Markus Liechti uns persönlich beraten und während dem Bau auch selber angepackt hat.»

Als letzte Etappe der Umgestaltung wurde eine eigene Zufahrt inklusive einer Doppelgarage zum Haus der jungen Familie realisiert. Die Restflächen ausserhalb der Hecken, die bisher das Grundstück abgrenzten, leuchten nach einer speziellen Blumensaat in gelben, roten und blauen Farben, welche das Auge von Menschen und Bienen gleichermassen erfreuen.

